

# **Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW**

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. April 2021 11:51**

Knappe Personalausstattung - haben wir auch. Im Idealfall bin ich nicht in der Betreuung eingesetzt (Unterricht habe ich in den ersten zwei Stunden eh nie).

Aber was glaubst du, wie viele Fälle in einer kleinen Schule wie unserer (die evtl. knapp besetzt sind) auftreten.

Das sind wahrscheinlich nicht mehrere Fälle täglich (wenn das der Fall ist, haben wir ein ganz anderes Problem und müssen nicht nur einzelne Kinder abholen lassen).

Wenn jetzt ein Fall auftritt, rufen wir die Eltern an, schicken das Kind mit seinen Sachen in die Aula (oder bei gutem Wetter vor die Tür) begleiten es noch kurz, betreuen es ggf. (wobei ein positiver Test nicht gleichzusetzen ist mit einem Weltuntergang). Wenn ich nicht in der Betreuung bin, stelle ich mich mit Maske in die Nähe\* (dann muss die Verwaltungsarbeit mal ein paar Minuten liegen bleiben), wenn ich in der Betreuung bin, stelle ich mich vielleicht trotzdem in die Nähe\*. Denn in der Betreuung können die Kinder auch mal ein paar Minuten alleine bleiben.

Die Situation braucht halt dann pragmatische Lösungen - aber die sollte man auch an einer kleinen Schule finden. Eine "betreute Sammelstelle in der Turnhalle" brauchen kleine Schulen bestimmt nicht.

kl. gr. frosch

\* "In der Nähe" meint: mit dem dem gebotenen Sicherheitsabstand. Es tut nicht Not, dass man sich als Aufsicht dann auch noch in eine Situation bringt, wo man sich infizieren könnte - wobei die Beaufsichtigungssituation da wohl das geringste Risiko mit sich bringt. Denke ich.